



# Pressemitteilung

Lfd. Nr.: 27

Datum: 28. April 2025

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt

## **Gemeinsam Wege suchen: „Gesund in Kommune – Einsamkeit begegnen“**

Die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. lädt Vertreter\*innen aus Politik, Verwaltung, Gesundheits- und Sozialwesen sowie Interessenten für das Themenfeld Einsamkeit zur 9. Jahrestagung am 12. Mai 2025 ins Maritim Hotel Magdeburg, Otto-von-Guericke-Str. 87, ein.

Einsamkeit betrifft Menschen in ganz Deutschland, so auch in Sachsen-Anhalt. Studien wie das Einsamkeitsbarometer 2024 zeigen, dass soziale Isolation besonders ältere Menschen, Alleinerziehende und Menschen in ländlichen Regionen betrifft. Doch Einsamkeit ist nicht nur ein individuelles, sondern auch ein gesellschaftliches Thema. Die unmittelbaren Auswirkungen von Einsamkeit auf die physische und psychische Gesundheit stellt die Betroffenen ebenso wie gesellschaftliche Strukturen vor große Herausforderungen.

Wie können kommunale Akteur\*innen, soziale Einrichtungen und Gesundheitspartner präventiv handeln, sodass die Kommunen Teilhabe stärken können? Wie können Städte und Gemeinden in Sachsen-Anhalt den Prozess, Einsamkeit zu begegnen, befördern? Welche erprobten Ansätze gibt es bereits?

Bei der Jahrestagung geht es um den Austausch zu konkreten Maßnahmen und Strategien, die vor Ort soziale Teilhabe fördern und Einsamkeit vorbeugen können. Außerdem beleuchten die Referent\*innen die wissenschaftliche Sicht auf Handlungsmöglichkeiten für kommunale Akteursgruppen. Hauptreferentin Prof. Dr. Heike Ohlbrecht, Professorin an der Universität Otto-von-Guericke mit Forschungsschwerpunkt im Bereich Einsamkeit, wird Forschungsergebnisse zur Einsamkeit in Sachsen-Anhalt präsentieren. Im Sinne der Einsamkeitsstrategie des Bundes zeigt sie präventive Handlungsmöglichkeiten für Kommunen auf. Am Nachmittag können die Teilnehmenden in parallelen Foren Einblicke in verschiedene Modelle guter Praxis erhalten, mit Expert\*innen die Ursachen von Einsamkeit reflektieren und sich mit verschiedenen Akteur\*innen persönlich vernetzen.

Die KGC wird durch das GKV-Bündnis für Gesundheit in Sachsen-Anhalt gefördert.

Ihr\*e Ansprechpartner\*in: Karin Stagge, LVG, Telefon 0391 28 86 83-0

### **Hintergrund**

Das am 25.07.2015 in Kraft getretene Präventionsgesetz legt einen besonderen Schwerpunkt auf Prävention und Gesundheitsförderung in Lebenswelten (Settings). Gesetzliche Krankenkassen und ihre Kooperationspartner sollen zusammen noch stärker als bisher mit Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen aktiv auf Menschen in bestimmten Lebenslagen zugehen. Ein Kernziel ist es, die Auswirkungen sozialer Benachteiligung auf die Gesundheit zu mildern. Die Aufgabe der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt ist es, kommunale Akteure bei der Umsetzung von Maßnahmen zu unterstützen und zu begleiten. Dabei sollen bereits vorhandene Strukturen und Initiativen mit dem Schwerpunkt der Qualitätsentwicklung vernetzt und so Möglichkeiten für regelmäßigen Erfahrungsaustausch geschaffen werden.